

Ellis Mano Band

Dicht, gewaltig, unaufhaltsam: So rollte «Whiskey» aus den Boxen, die erste Single der neuen Schweizer Powerblues-Truppe ELLIS MANO BAND. Mit seinem zweiten Streich «Here and now» beweist das Quintett, dass es auch ein feines Gespür für ebensolche feinen Zwischentöne hat. Wobei «feine Zwischentöne» im Fall der Ellis Mano Band keinesfalls mit «sanft» oder «leise» zu verwechseln ist. Auch wenn Felle und Saiten zunächst etwas zarter bearbeitet werden: Bald wird klar, dass da Energie drinsteckt. Und zwar unglaublich viel Energie. Und das Organ von Sänger Chris Ellis, das lässt sich nun mal nicht während der Länge eines ganzen Songs bändigen. Oder andersrum: Es gehört einfach zu «Whiskey», dass man das «Here and now» in vollen Zügen zelebriert.

Obwohl die Ellis Mano Band ein neuer Name in der Schweizer Musik-Welt ist, prägen die Musiker die Szene seit Jahrzehnten: Sänger Chris Ellis, Gitarrist Edis Mano, Schlagzeuger Nico Looser, Keyboarder Manuel Halter sowie Bassist Severin Graf, haben schon mit Max Mutzke, Stefan Raab, Nek, Baschi, Marco Rima, Tracy Chapman, Luca Hänni, Lo & Leduc, James Gruntz, Dodo, ZiBBZ, Kunz und anderen Hochkarättern im In- und Ausland zusammengearbeitet. Aus langjährigen Freunden und Mitmusikern ist eine Truppe zusammengewachsen, welcher der eigentlich überstrapazierte Begriff der Supergroup durchaus gerecht wird!

In der Ellis Mano Band erwacht Kopf-, Herz- und Bauchmusik augenblicklich zum Leben. Blues, Rock und Soul haben die Truppe ein Musikerleben lang geprägt, und dieser alten Liebe haben sich die Mitglieder nun mit ganzem Herzen und ganzer Seele vermacht. Die ersten Songs entstanden in lockerer, familiärer Atmosphäre – es zeigte sich: Neben der grossen Erfahrung hatte sich bei allen Musikern in den letzten Jahren vor allem eines angestaut: Eine gewaltige Menge an kreativer Energie! Sofort entlud sich diese einem Gewitter gleich in diesem neuen Projekt. «Whiskey» war der erste Blitzeinschlag, jetzt folgt «Here and now» - jener Song, der auch das erste Album betitelt, das im Frühjahr 2019 erscheint. Die Plattentaufe findet dann anschliessend in Baden im Royal statt. Wo sonst? Königlicher wird Blues made in Switzerland nicht mehr.